

Von Regen nach Weißenstein



Ausgangspunkte

- ... für Rundweg ④ ist die Ortsmitte, also der Stadtplatzbereich von Regen, von dort geht man über die Regenbrücke zum Moitzerlitzplatz.
- Bahnhofplatz in Regen

Wegbeschreibung

Der Rundweg ist mit der Ziffer ④ auf rotem Grund markiert. Vom Stadtplatz aus gelangen wir über die Regenbrücke zum Moitzerlitzplatz; dort wird die Straße überquert. Ein Wegweiser gibt die Richtung vor. Wir wandern in der Hl.-Geist-Gasse bergwärts und gehen durch die Unterführung von Bundesstraße und Eisenbahn. Hier geradeaus, später links halten. Wir erreichen so das Feriendorf bei Kattersdorf, welches aber nur tangiert wird. An der Straßenverbindung Kattersdorf – Weißenstein gehen wir links. Nach Thurnhof zweigt rechts ein Weg ab. Wir wandern in den Wald hinein, vorbei am Kreuzfelsen, zur Ruine Weißenstein. Die *Burgkapelle*, das *Fressende Haus* mit Museum und der *Gläserne Wald* sind in ihrem Umfeld auszumachen.

Am Parkplatz bei der Burgkapelle führt unser Weg bis zu einer Weggabel, dort links halten. Über Wiesenwege erreichen wir die Häuser von Weißensteiner Au und die B 85, welche



überquert werden muss. Wir marschieren durch den Ort Poschetsried und verlassen ihn Richtung Pfistermühle wieder. Bald zweigt links ein Waldweg ab, der uns in leichtem Bogen nach Riedham bringt. An den ersten Häusern rechts halten, wieder durch den Wald. Nach Querung einer Wiese nahe dem Umspannwerk den rechten Weg wählen. An einem Holzschwammerl haben wir schöne Ausblicke nach Regen. Nun ist es nicht mehr weit zum Riedhamer Weg und zurück ins Stadtzentrum.

Der **Burglehrpfad** führt zunächst an den Burgfelsen nordseitig entlang; eine spezielle Markierung hat er nicht, man geht einfach von Infotafel zu Infotafel. Dort wo die markanten Quarzfelsen im Boden verschwinden – das ist nach ca. 10 Gehminuten der Fall – wendet der Weg und führt auf der Südseite der Burg(felsen) wieder zurück. Zwei Tafeln finden sich auch noch auf dem Weg zur Grabstelle des Dichters von Vegesack. Man gehe hierzu vom Parkplatz aus in östlicher Richtung aus dem Ort; ein Schild weist den Weg.



Anforderungen

Die reine Gehzeit für den Rundweg ④ beträgt 2 ½ - 3 Std.; es ist ein Höhenunterschied von ca. 190 Höhenmetern zu bewältigen.

Der Burglehrpfad für sich allein ist nur 1,8 km lang, entspricht also eher einem Spaziergang (Gehzeit ½ Std.).